

Studierenden Parlament am 15.05.14

Tagesordnung

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 22. April 2014
- TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3: Anträge von Gästen
- TOP 4: Beratung über Berichte
- TOP 5: Antrag an das Studierendenparlament: Beteiligung VBL
- TOP 6: Aufwandsentschädigung Soziales und IT
- TOP 7: Hochschulwahlen
- TOP 8: Sonstiges
- TOP 9: nicht öffentlicher Sitzungsteil

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist angenommen mit:
25 Fürstimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 22. April 2014

Das Protokoll ist, ohne Anmerkungen, angenommen mit:
10 Fürstimmen 15 Enthaltungen 0 Gegenstimmen

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Entschuldigt sich das das Protokoll aus dem März nicht überarbeitet wurde.
Der RPA hat sich getroffen und wird wohl zum nächsten StuPa ein Antrag auf Entlastung einreichen.
Die Stadt Darmstadt hat einen neuen Mietspiegel veröffentlicht. Leider wurde die Form geändert, ein Vergleich zu vorherigen ist nicht problemlos möglich, nach Einschätzung von M. Werner ist die Änderung eher nachteilig für Mieter.

TOP 3: Anträge von Gästen

Antrag der FS1:

Begründung der Eile, Die Fachschaft hat erst im April von der Konferenz erfahren und hat erst am Vortag des StuPa eine Antwort aus Norwegen über eine mögliche Teilnahme bekommen.

Die Eile ist angenommen mit:

16 Fürstimmen 9 Enthaltungen 0 Gegenstimmen

Die Höhe des Antrags, die Anzahl der Personen wird kritisch diskutiert. J. Rimkus verweist auf Gleichbehandlung zu FS16. Eine Diskussion des Themas der Kosten/ Personen in der FSK wird empfohlen.

Änderungsantrag von A. Terwort das die FS 1 eine Bericht entsprechend dem der FS16 zu verfassen. Wird vom Antragsteller übernommen.

Der Antrag ist angenommen mit

10 Fürstimmen 15 Enthaltungen 0 Gegenstimmen.

TOP 4: Beratung über Berichte

J. Rimkus korrigiert das Datum des Gespräches mit DB Rent auf den 9.5.14.

F. Hüsson bietet um genauere Ausführung zu der Möglichkeit der Onlinebuchung von Staatstheater Tickets. David berichtet, dass das Staatstheater auf den AStA zugekommen ist um mögliche Hürden zur Buchung von Tickets zu erniedrigen. Dies wird weiterverfolgt, eine Lösung ist bisher nicht gefunden.

David berichtet kurz aus dem Wahlausschuss. Studierende der Psychologie können sich im Wintersemester in die neu gegründete Fachschaft umschreiben lassen. Mit Lehramtlern gibt

es nach wie vor Probleme, T. Jacob empfiehlt da weiter Druck auf zu bauen da die Probleme inzwischen schon seit 2 Jahren bestehen.

TOP 5: Antrag an das Studierendenparlament zur Beteiligung an VBL

Nina Eisenhardt (Gast) erläutert den Antrag.

Der Antrag ist angenommen:

24 Fürstimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen

TOP 6: Aufwandsentschädigung Soziales und IT

Die Aufwandsentschädigung für Soziales und IT sollen um 100€ auf 350€ angehoben werden.

Der Antrag ist angenommen mit:

23 Fürstimmen 1 Enthaltungen 0 Gegenstimmen

TOP 7: Hochschulwahlen

F. Hüsson leitet das Thema ein und bittet um Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Wahlwerbung sowie der Wahl.

J. Rimkus fragt ob das StuPa wünscht das die Arbeitsgruppe wieder aufgelöst wird, da die Mitarbeit aktuell sehr gering ist. S. Voeth bittet die Frage im Rahmen des FS-Wochenende zu evaluieren und ggf. Änderungen oder Auflösung der Gruppe anzustoßen.

Ein Meinungsbild zum Video zur Hochschulwerbung ist Größenteils Positiv.

TOP 8: Sonstiges

Nichts

TOP 9: nicht öffentlicher Sitzungsteil

Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.

Nina Eisenhardt bleibt als Antragstellerin anwesend..

Nina berichtet über die Verhandlungen zwischen AStA und Präsidium zum Thema des Rechtsstreits bezüglich der autonomen Tutorien. Die Studierendenschaft würde auf den Kosten des Rechtsstreits sowie auf einem Drittel des Streitwertes sitzen bleiben. Zu den aktuellen Kosten werden noch maximal 500€ zum Abschluss des Verfahrens kommen.

Der Außergerichtlichen Einigung wird angenommen mit

23 Fürstimmen 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen .

Die Sitzung wird um 20.34 geschlossen

Anhang:
Anwesenheitsliste:

Fachwerk:

Werner	Melanie
Voeth	Stephan
Mahn	Tobias
Krämer	Philip
Di Schiena	Mario
Reinhard	Dominik
Berg	Philipp
Kreitschmann	David

Campusgrüne:

Deisenberg	Laura
Lang	Alexander
Hunkel	Daniel
Vollrath	Marco
Rimkus	Jakob
Saary	Paul

ing+:

Terwort	Alexander
Fischer	Lennart
Seidel	Paul
Schubert	Anne
Hanselka	Sven
Dehe	Sebastian
Jacob	Tim
Franke	Daniel
Wagner	Gerrit
Bay	Stephan

Jusos und Unabhängige
Hüsson Falco

Sitzung verlassen um 19.47

Anträge:

TOP 4:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, die Fachschaft des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gelder für die Teilnahme an der internationalen Fachschaftentagung EMESCC. Diese findet vom 22ten bis zum 26ten Oktober 2014 in Stavanger, Norwegen statt und richtet sich an Studierende des Maschinenbaus und verwandter Studiengänge. Aus unserer Fachschaft haben sechs Studierende Interesse an dieser Tagung gezeigt, bei allen Interessierten handelt es sich um Studierende des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen mit Fachrichtung Maschinenbau.

Der Umfang des Finanzantrags beträgt 1581€, also 263,5€ pro Person.

Diese Kosten setzen sich aus dem Teilnehmerbeitrag von 125€ p. P. sowie dem aktuell günstigsten Flugpreis von 138,5€ p. P. zusammen.

Bisher haben Vertreter unserer Fachschaft nur an nationalen Fachschaftentagungen teilgenommen, hiermit haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Nun würden wir diese Erfahrungen gerne auch im internationalen Rahmen ausbauen.

Die Vernetzung mit anderen Fachschaften bietet unserer Fachschaft als Ganzes, aber auch den Vertretern als Individuen, eine hervorragende Gelegenheit sich über die Fachschaftsarbeit auszutauschen sowie sich weiterzubilden. Das hieraus generierte Wissen, neue Ideen und Anregungen aber auch einfach die Erfahrung an sich bringen uns in unserer Fachschaftsarbeit voran. Wir betrachten die Teilnahme an solchen Tagungen als wichtigen und nutzbringenden Bestandteil unserer Fachschaftsarbeit. Wir würden uns über die Möglichkeit an der EMESCC in Stavanger teilnehmen zu können, sehr freuen.

TOP 5:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA einen Antrag auf Beteiligung an der VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) stellt und neben den tarifvertraglich Beschäftigten auch die geschäftsführend tätigen Personen in den gewerblichen Referaten versichert werden sollen.

TOP 9:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA nachfolgende Einigung mit dem Präsidium der TU Darmstadt über die Kostenaufteilung der Autonomen Tutorien im WS 2012/13 abschließt.